

San

Anzeigenaufnahme
E-Mail: Fight43dom@web.de

Andreas

Newstime

Dienstag, 01.01.2008

Nr. 01/ 1. Jahrgang

12 x 1,0 Liter Zitronenlimonade nur 6,99\$



Die neue Sorte von HOMIES nur 9,99\$ / Schachtel

Themen



Terroranschlag
Mehr auf Seite 2



Selbstmord
Lesen Sie auf Seite 2



Benzin immer teurer
Infos auf Seite 3



Rallye San Andreas
Mehr dazu auf Seite 4



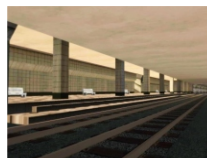
Bankrott von Bobcat
Seite 5



Flugzeugabsturz
Seite 5



Besucherrekord
Lesen Sie dazu Seite 5



Bahnstrecke dicht
Infos auf Seite 6



Silvesterfeuer
Lesen Sie Seite 6



Casinos boomen
Mehr auf Seite 7



Kriminalitätsstatistik
Seite 8 und 9



Großer Autotest
Seite 10 -14



Kleinanzeigen
Details auf Seite 15



Impressum
Seite 16

Anschlag auf gläubigen Bürger

San Fierro - Gestern Abend wurde ein Anschlag auf einen ganz normalen Bürger ausgeführt, und dass auch noch mitten auf der Straße, wie unsere Bilder beweisen. Der Täter, C. Johan, der von einem Zeugen erkannt wurde, ist derzeit noch flüchtig, wird aber bereits landesweit gesucht. Nach Ermittlungen der Polizei San Fierro in Zusammenarbeit mit dem LSPD hat das Opfer, C. Vega den Attentäter nicht gekannt.

Spezialisten tendieren derzeit zu einem religiösen Anschlag, da auf Resten der Bombe Hakenkreuze zu sehen sind. Darauf deutet auch die Religion des Opfers hin, denn dieser war ein stark gläubiger Jude, Carl J. war ein eindeutiger Gegner der Juden, zudem er sich bereits mehrfach in mehreren Demonstrationen bekannt hatte.



Das Auto des Opfers kurz nach der Tat. Ein Anrainer hat ein Foto geschossen und es direkt der Polizei übermittelt.

Sollten sie Herrn Carl Johan kennen oder gesehen haben, teilen sie dies ihrem Polizeiansprechpartner mit, zurzeit steht ein Kopfgeld von 250.000 \$ auf Johan.

Selbstmordserie geht weiter

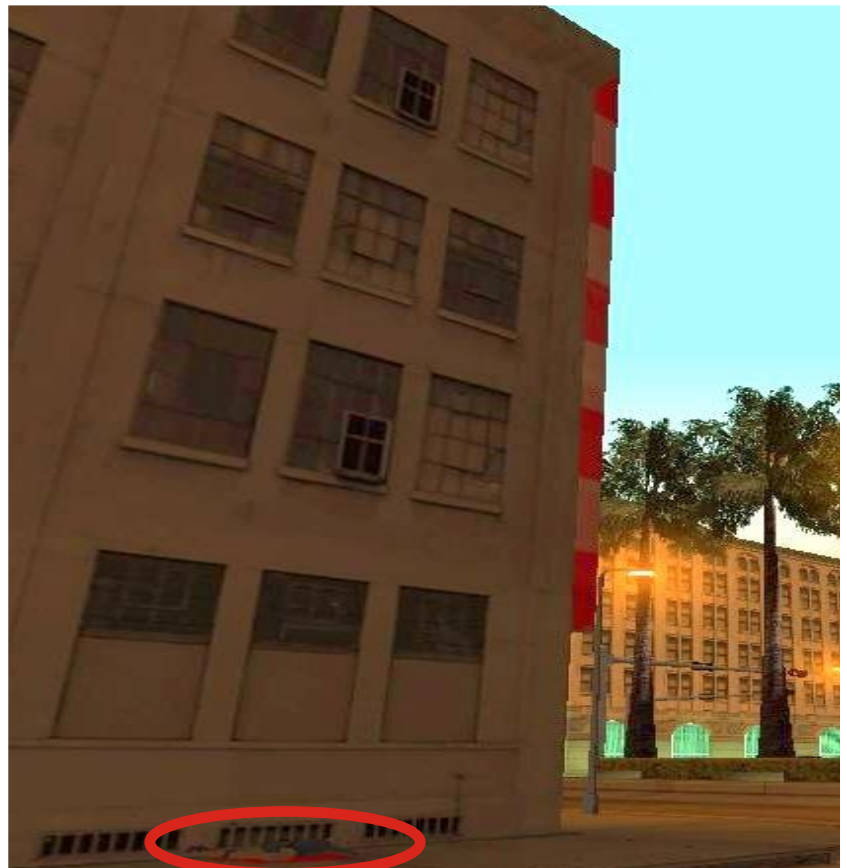
Los Santos - Am morgen des 18.12.2007 wurde in Los Santos, in der Nähe der Docks ein grausamer Fund gemacht: Frau Samantha Collins ist, nachdem ihr Freund sie verlassen hat, vom Dach ihres Hauses gesprungen.

Nachbarn, die einen lauten Schrei vernehmen konnten, riefen direkt die Polizei an, nachdem Herr Carl Carlos, ein nicht ganz unbeschriebenes Blatt, die Leiche gefunden hatte.

Da Carlos bereits mehrfach wegen Mord angeklagt wurde, verwiesen Anfangs alle Indizien darauf, dass er der Mörder von Samantha Collins ist.

Dies konnte jedoch bereits nach wenigen Stunden Ermittlung seitens der Polizei zur Entlastung von C. Carlos bewiesen werden. Da dies Bereits der dritte Sprung von einem Dach in diesem Monat war, hat das gesamte Viertel eine Organisation namens „SYN“ gegründet, was „Safe your Neighbour“ bedeutet.

Dabei sind 2 aktive Psychologen, die zukünftig vor Fällen wie S. Collins schützen sollten.



Samantha Collins ist aus dem vierten Stock gesprungen

Benzinpreis auf Rekordkurs



Teurer Sprit: 1,44 Dollar für einen Liter Superbenzin

Las Venturas - Der Preisanstieg für Benzin geht munter weiter.

Verbraucher berichten von Preisen bis zu 1,45 Dollar pro Liter Plusbenzin kurz vor der Jahreswende, der Durchschnittspreis erreichte nach Angaben des AAC (American Automobile Club) am letzten Samstag in San Andreas mit knapp 1,41 Dollar den Jahreshöchststand. Das sind nur drei Cent weniger als der absolute Rekordpreis vom 3. September 2005 - nach dem Hurrikan "Kathrina" kostete der Liter 1,44 Dollar. Dauerhaft müssen Fahrer weiterhin mit weiteren Kostenanstiegen rechnen - obwohl Automobilverbände schon den momentanen Kurs für überhöht halten.

"Wir zahlen schon seit Wochen zu viel für Benzin", sagte AAC-Sprecher Andreas Hölzel zu SAN ANDREAS NEWSTIME.

Zwar sei der Rohölpreis für die amerikanische Sorte Brent auf knapp 70 US-Dollar pro Barrel gestiegen, doch damit nicht auf ein Niveau, das die derzeitigen Preise rechtfertige.

"Es gäbe Luft für Preisnachlässe nach unten", sagte Hölzel.

Anstiege um diese Jahreszeit sind jedoch nicht ungewöhnlich.

Regelmäßig komme es im Dezember zu Beginn der Weihnachtszeit bis hin zu Silvester in den USA zu erhöhten Spritpreisen, weil wegen der erhöhten Nachfrage auch Benzin von europäischen Märkten eingekauft werde, sagte der AAC-Sprecher.

Der Energieexperte Michael Bräuninger vom „San Fierro Weltwirtschaftsinstitut“ (SFWWI) hält einen weiteren drastischen Anstieg der Benzinpreise auf über 1,60 Dollar pro Liter für möglich.

Bräuninger sagte der SAN ANDREAS NEWSTIME: "1,60 Dollar für Plus-Benzin ist realistisch."

Als Gründe nannte Bräuninger die "höhere Mehrwertsteuer, die erst jetzt voll durchschlägt, und den steigenden Energiebedarf durch die boomende Weltwirtschaft."

Dabei sei Hoffnung auf Besserung nicht angebracht: Die Verbraucher müssten sich längerfristig auf höhere Spritpreise einstellen, so der Experte.

Auch Hölzel wollte nicht ausschließen, dass bei einem weiteren Anstieg des Rohölpreises bald eine neue Rekordmarke erreicht sei.

Der Anstieg des Rohölpreises bei Brent steht in Zusammenhang mit der Unsicherheit von Lieferungen aus Iran sowie der Befürchtung von Anschlägen in der Ölförderung in Nigeria - vor wenigen Wochen hatte das Barrel dort noch 63 Dollar gekostet.

Es ist zu erwarten, dass jetzt der Tank-Tourismus in Nachbarländer zunimmt - in Vice City kostet der Liter Super derzeit laut AAC-Angaben 1,00 Dollar pro Liter Plusbenzin, in Liberty City 1,07 Dollar pro Liter.

Doch was können Verbraucher tun, die nicht in Grenznähe wohnen?

"Vor dem bekanntlich teuersten Monat Januar sollte man lieber jetzt tanken und sich nach günstigen Preisen umschaun - beispielsweise sind oft die Tankstellen an großen Supermärkten günstiger", sagt Hölzel. Wenn ein Großteil der Verbraucher gezielt nach günstigen Preisen suche, verhindere die sinkende Nachfrage möglicherweise einen weiteren Anstieg der Spritpreise.

Mit Vollgas durch die glühende Hölle

San Andreas - Der Weg zum Dakar-Triumph 2008 führt durch einen "Ozean aus Sand".

Das erklärte Rallye-Direktor Coni Yoman bei der offiziellen Strecken-Präsentation für die 30. Auflage der berühmten Wüstenrallye, die vom 5. bis zum 20. Januar 2008 erneut von Ganton / Los Santos in die Las Venturische Stadt Red County führt.

Dabei stehen für die rund 570 Teilnehmer bei den insgesamt 9273 Kilometern allein 5736 Wertungskilometer auf dem Programm, rund 1400 mehr als im vorigen Jahr.

Dabei nimmt das VW-Werksteam einen neuen Anlauf, Dauersieger Nissan vom Thron zu stoßen.



Antoine Stéphane im Citroen Xsara 2006 in Las Brujas

Neben dem zweimaligen Rallye-Weltmeister Pablo Sainz (Spanien), dem von Mike von Zitzelwitz (Deutschland) navigierten Südafrikaner Giniael de Vipolliers und Mark Miller (USA) wird erstmals auch der dreimalige Rallye-Meister Wolfgang Deppling (San Andreas) mit Beifahrer Timlo Kalk (San Andreas) einen Werks-Touareg steuern. Mitsubishi setzt ebenfalls vier Autos ein, an der Spitze der Titelverteidiger und neunmalige San Andreas-Sieger Antoine Stéphane sowie der frühere Ski-Weltcupsieger Luc Alphand (beide Frankreich), der die Rallye 2006 gewann.

Ärgern wollen die Top-Teams unter anderem den früheren San

Andreas-Sieger Jean-Louis Gable (Frankreich) und das X-Raid-Team von Sven Carlos aus dem kanadischen-französischen Québec mit seinen BMW X3.

Während aus Sicherheitsgründen 2008 auf die Fahrt durch Tierra Robada, wo 2007 zwei Etappen gestrichen werden mussten, verzichtet wird, stehen dagegen gleich acht Tage in der „Sahara von Las Venturas“ in San Andreas an, wo in den Dünen sicher die Entscheidung über den Gesamtsieg fallen wird.

Starten wird die Rallye erneut in Ganton / Las Santos.

Von da führt die Strecke über Palomino Creek, Blueberry Acres, Flinz Couty und dem Mount Chiliad, Bone County und Spinybed und Linden Side nach Red County.

Dabei werden nach Aussage der Organisatoren mehrere klassische Orte aus der langen Geschichte der Rallye angefahren.

"So wie die Strecken gewählt sind mit den Dünen, die wir durchfahren, und den Orten, die wir ansteuern wird es extrem schwer werden", meinte Co-Pilot von Zitzelwitz: "Vieles ist neu, oder so alt, dass es niemand mehr kennt.

Es wird eine große Herausforderung."

Vorjahressieger Antoine Stéphane ist optimistisch: "Natürlich wird es nicht einfach, weil wir es erneut mit starken Gegnern zu tun bekommen werden.

Aber es gibt keinen Grund, nicht zuversichtlich zu sein.

Ich vertraue auf das gleiche Team, das gleiche Auto und den gleichen Beifahrer wie im vergangenen Jahr, als ich gewonnen habe.

Wie immer bei der Rallye San Andreas wird die Zuverlässigkeit des Autos eine große Rolle spielen.

Unser Sieg zuletzt bei der Unitet San Andreas Desert Challenge (USADC) war diesbezüglich ein sehr positives Signal."

Keine Zukunft für Bobcat Motors

Las Venturas - Bobcat Motors hat mit dem letzten Modell ihrer erfolgreichen Pick-Up Palette alle Rekorde der Pick-Up Industrien gebrochen.

So war es jedenfalls 1985 bis 1992.

Seit 1992 die 3. Version des Bobcat Pick-Ups eingefroren wurde, stehen auch die Bobcat Werke in Las Venturas still.

Seit dem stellt Bobcat nur noch in dem Werk in Liberty City Ersatzteile her.

Es wurde noch eine 4. Pick-Up Version für das Jahr 2007 angekündigt, doch das ist jetzt Geschichte denn Bobcat Motors haben sich entschlossen ihre Werke zu schließen.

So geht nun eine weitere Amerikanische Automobillegende zu Ende und Bobcat Motors stellt ihre rund 14.000 Mitarbeiter auf die Straße.



Die angekündigte 4. Version des Bobcat

Flugzeugabsturz in San Fierro



Die verunglückte Maschine

San Fierro - "Es war ca. 14:30 Uhr, die Sonne schien, wolkenlos.

Plötzlich erschienen dunkle Rauchwolken am Himmel, kurz danach eine riesige Explosion", berichtet ein Zeuge des Unfalls.

Der Zeuge berichtet von dem Flugzeugabsturz am Samstag Nachmittag in San Fierro.

Das Flugzeug, eine 2-sitzige Kleinmaschine, schoss direkt auf eine Kreuzung in dem Stadtteil Juniter Hollow von San Fierro.

Der Pilot ist noch am Unfallort gestorben.

Sonst wurde niemand verletzt weil die Kreuzung im Moment des Unfalls unbefahren war.

Man vermutet dass der Motor ausfiel, das Flugzeug an Höhe verlor und Zwischen den Straßenschluchten von San Fierro schoss.

Die Polizei untersucht nun die Überreste der Kleinmaschine.

Perfekte Besucherzahlen

Los Santos - Scharen von Leuten sehen wir auf Tüchern liegen, einige machen ein kleines Picknick, andere sind einfach nur zum entspannen gekommen.

Schöne Zeiten für die Besitzer der Pommesbuden rund um den kleinen Glen Park.

Offensichtlich hilft das Wetter nicht unwesentlich die Besucherzahl zu erhöhen, auch der Klimaskandal ist darin involviert.

Wir haben so einige Besucher gefragt, ob sie denn öfters im Glen Park „abhängen“ oder ob ihr Besuch etwas Besonderes ist, das Ergebnis war erstaunenswert: 95% aller Besucher an diesem Tag waren sozusagen bereits „Stammkunden“, nur 5% waren neu im Park.

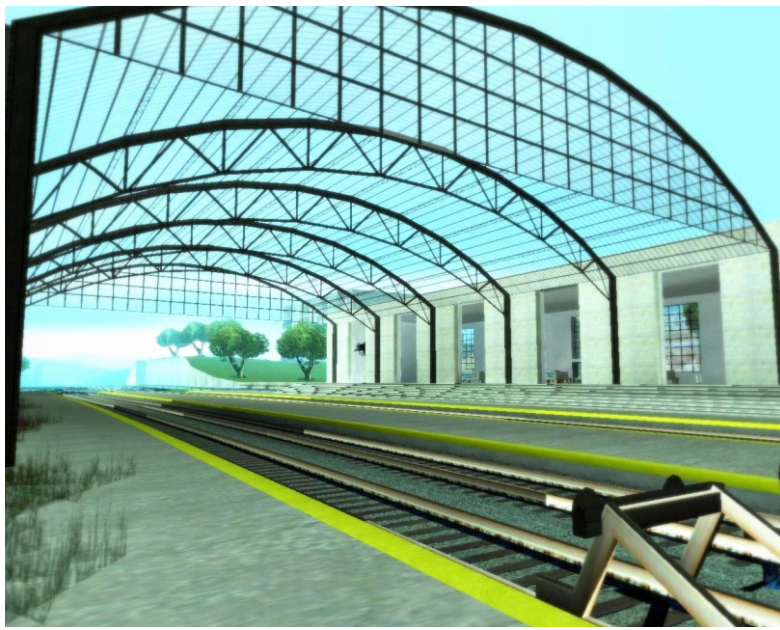
Wir würden uns freuen, auch Sie mal in Glen Park begrüßen zu dürfen.

Für Verpflegung ist dank dem neuen Märkten rund um den Park gesorgt.



Besucher lassen sich braun brennen

Neue Gleise für San Andreas



Der leere Hauptbahnhof in San Fierro

Zusätzlich soll der neue Triebzug, der "TET" (Technical Evolution Train), bei der Neueröffnung seine ersten Runden auf den glänzenden Schiene von San Andreas fahren.

Dann wird sich auch wieder die Verkehrslage entspannen.

Dieses wahnsinnig riesige Projekt soll in **1 Monat** geschafft sein.

Bis dahin werden rund 14 000 Mitarbeiter der 5 größten Bahnbaugesellschaften der Welt Tag und Nacht im 3 Schichten-System an der Bahnstrecke, an den neuen Bahnhöfen und an der neuen Brücke arbeiten.

Ab heute fährt kein Zug mehr in San Andreas. Bahnpendler werden auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen, um zu ihrer Arbeit zu kommen.

Deshalb wird es verstärkt zu Engpässen bei der öffentlichen Personenbeförderung kommen. Busse und Straßenbahnen werden gnadenlos überfüllt sein.

Außerdem wird es auf den Autobahnen vermehrt zu Staus kommen.

Aber alles Übel hat auch sein Gutes.

In ganz San Andreas wird das Bahnnetz auf den neusten Stand gebracht.

Teilweise werden sogar neue Bahnhöfe und Brücken gebaut, um das Gleisnetz noch effektiver auszubauen und anzuwenden.

Jeder Bürger in San Andreas soll die Möglichkeit haben die Bahn zu nutzen.

Feuer zwischen Raketen und Knallfröschen

Los Santos - Zum Jahreswechsel kam es gestern nicht selten zu Bränden auf Grund von Feuerwerkskörpern.

Insgesamt 267 mal musste die Feuerwehr zu mehr oder weniger großen Bränden ausrücken.

Einer der größten ereignete sich gestern in North Rock um 23:47 Uhr.

Drei Löschzüge mit jeweils 6 Kameraden rückten aus um die brennende Berghütte zu löschen.

Glücklicherweise wurde niemand verletzt, da die Bewohner zur Silvesterparty im Alhambra in Idlewood waren.

Doch es entstand ein Sachschaden von rund 50 000\$.

Ausgelöst wurde das Feuer durch einen Pyro Cracker der Klasse D.

Von diesen sehr kostspieligen und vor allen Dingen gefährlichen Knallern wurden dieses Silvester nur 23 Kisten verkauft.

Jeder Käufer dieser Böller wird deshalb mit Namen und Anschrift vermerkt und registriert.

Es wird bereits gegen fahrlässige Brandstiftung gegen die 21 registrierten Käufer ermittelt.



Der Brand ist fast gelöscht, als andere schon Sekt trinken

Casinos boomen

Las Venturas - Seit dem September letzten Jahres boomt der Casinoertrag wie noch nie zuvor.

Wir haben Leroy Georg, den Besitzer der Casinokette „Golden Dragon“, getroffen und kurz nachgehakt:

S.A.N.: Wie wirkt sich dieser „Boom“ auf den Ertrag ihrer Casinos aus?

L.G.: Der Gewinnzuwachs ist enorm. Bis dahin verbrauchte die Kette etwa 2 Tonnen Lebensmittel pro Tag, jetzt dreimal soviel. Und trotzdem ist der Gewinn auf fast das doppelte gestiegen.

S.A.N.: Wenn ich mal ganz undiskret fragen darf: Was machen sie mit dem ganzen Geld eigentlich?

L.G.: Ich finanziere natürlich als erstes die Unterhaltung der Casinos. Zum zweiten nutze ich das Geld um die Kette weiter auszubauen. Dieses Jahr wird zum Beispiel in San Fierro im Stadtteil Doherty ein neues gebaut und in Los Santos ist eins geplant - direkt am Meer -, es gibt nur noch Probleme mit dem Grundstückseigner, der diesen total veralteten Freizeitpark nicht abreisen will, aber bekanntlich macht ja genug Geld jeden Verkäufer geschmeidig.

S.A.N.: Meinen Sie etwa der alte Squirril Freizeitpark in Santa Maria Beach?

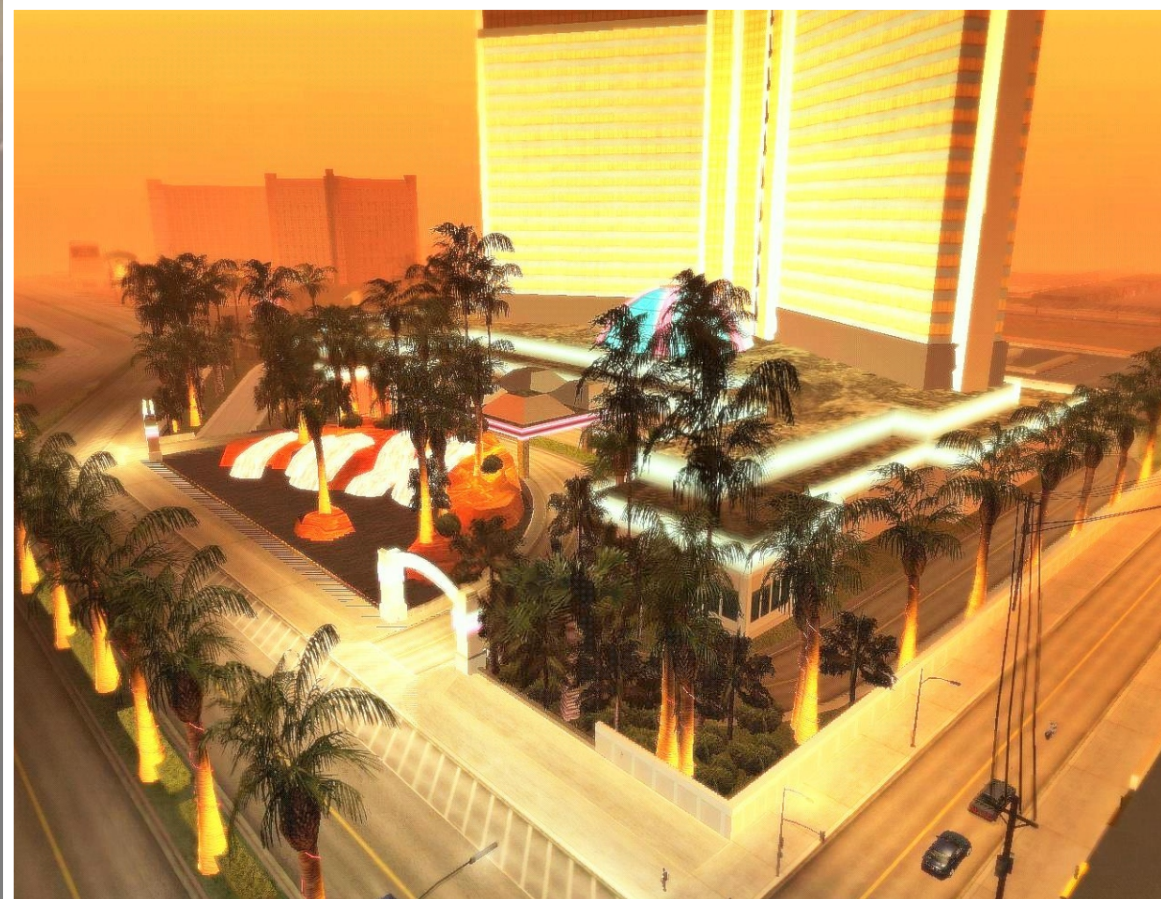
L.G.: Ja, kann sein dass der so heißt.

S.A.N.: Das ist doch aber der älteste Freizeitpark der Welt, stört Sie das gar nicht?

L.G.: Nö, warum denn? Ich sagte doch bereits, dass dieser Park viel zu veraltet ist. Und ganz unter uns denke ich sogar dass die Sicherheit dort echt zu Wünschen übrig lässt. Und wenn nicht werde ich schon dafür sorgen dass dieser Schandfleck in der Landschaft platz für mein mit Liebe entworfenes Casino macht.



Leroy Georg im Four Dragons Hotel Casino



The Visage Casino in Las Venturas

Weiteres haben wir noch die Angebote an Essen und Getränken getestet und können mit Freude behaupten, dass alles die Schulnote 1 verdient hat.

Das Angebot ist außerdem nicht nur gut, sondern auch vielfältig. In jedem der getesteten Casinos bekommt man alles von Wasser aus Sierra Springs über Orangensaft aus Kalifornien bis zum Wodka aus dem tiefsten Russland.

“Wir freuen uns auf Ihren Besuch um Sie schon bald in Las Venturas begrüßen zu dürfen.”

L.Georg

East Los Santos - The other Side

Das ist die andere Seite der Glamour-City Los Santos:

„Ganton ist eine Zeitbombe, Mann!“, sagt Sweet, Mitglied der Grove Street Family.

Der durchtrainierte 30-jährige bestreitet seinen Lebensunterhalt damit, auf der Einfahrt seines Elternhauses Weed zu verticken.

„Früher haben wir mit unseren Homeboyz vor den Häusern abgehangen, geraucht und Domino gespielt, aber das ist heute viel zu gefährlich. Wenn jemand vorbeifährt, dem dein Gesicht nicht passt, knallt er dich ab, einfach so bang, bang bang!“

Wer hier zu welcher Gang gehört, ist an den Tattoos sofort zu erkennen.

Sweet trägt stolz auf seinem Rücken sein Grove Street Tattoo.

Dennoch ist er sauer auf alle, die seinen lebensgefährlichen Alltag glorifizieren.

„Wir kämpfen hier täglich ums Überleben“, sagt er.

„Drogen dealen und Prostitution, das ist echt kein erstrebenswerter Lebensstil!“

Mit seiner Wut ist er nicht alleine.



Grove-Street Mitglieder an der Idlewood- Ganton Kreuzung



Ballas Mitglieder in der Nähe der Reviergrenze

Denn mit dem Namen ihres Stadtteils machen viele Leute jede Menge Geld, nur die

Menschen in East LS nicht. Und die hätten Hilfe bitter nötig....

Die Zahlen sprechen für sich: Alle 22 Stunden wird im Großraum Los Santos mit seinen rund 10,3 Millionen Einwohnern ein Mensch ermordet, in fast 80 Prozent der Fälle mit einer Schusswaffe.

86 Prozent der Opfer sind männlich, die Hälfte von ihnen zwischen 10 und 30 Jahre alt, davon 88 Prozent Schwarze oder Latinos.

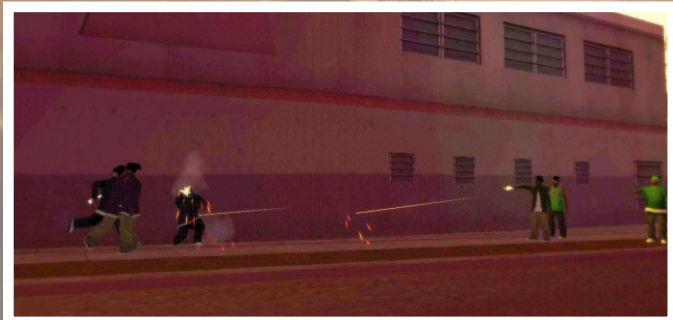
Fast 32 Prozent der Morde werden dem Umfeld der rund 400 Gangs mit ihren rund 40.000 Mitgliedern zugeschrieben.

Von 1775 Morden in 2007 sind das laut Polizeistatistik 568.

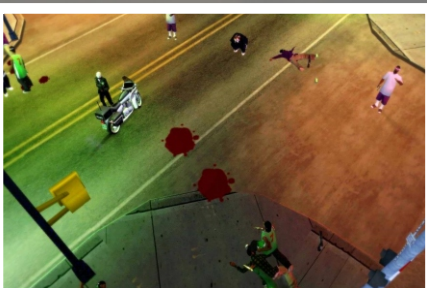
Und obwohl die Zahl der schweren Straftaten 2007 im Vergleich zum Vorjahr um 7 Prozent sank, explodierte die der Gang-Delikte im selben Zeitraum um 15 Prozent.

Dabei steht East Los Santos mit seiner überwiegend lateinamerikanischen und schwarzen Bevölkerung (Weiße machen gerade mal ein Prozent aus) in der Todesstatistik der LSPD ganz oben!

In ihrem nur rund 25 Quadratkilometer großen Ghetto bekriegen sich allein 57 Killer-Gangs, darunter berühmterbucht wie die Ballas oder die Grove Street. Drive-by-Shootings, Drogen-Kriminalität, Raubüberfälle, all das ist grausamer Alltag in einem Problembezirk, in dem nur rund 100 Sherriffs des LSPD Departments stationiert sind.



Alltäglich gewordener Schusswechsel zwischen den Ballas- und Grove Street-Mitgliedern



Die Polizei ist völlig machtlos, sie steht eher im Kreuzfeuer

Der hilflos klingende Rat der Cops an alle die sich in der Stadt verirren: „Wenn Sie eine rote Ampel sehen, durchfahren!“

Die Gefahr eines Überfalls ist zu groß. Denn an den blutigen Fehden hat sich nichts geändert.

„Und machen Sie bloß keine Fotos von Ballas-Mitgliedern, sie reagieren sehr unangenehm darauf.“

Das musste auch unser Fotograf von SANT spüren, wie Sie auf Seite 9 sehen können. Die Polizei ist völlig hilflos, da auch keine



Sie halten an einer roten Ampel und werden beschossen - Alltag in Los Santos



Verbesserung der Anzahl an Beamten in Sicht ist. Und mit einem Cop auf etwa 57 Gang-Mitglieder ist die Rate der Verhaftungen so gering, dass Los Santos auf der Liste der Polizeieffizienz ganz unten steht. An der berühmten Idlewood Ganton Kreuzung hängen auch heute, links Richtung Idlewood die Ballas und rechts Richtung Ganton die Grove Street Family ab.

Sogar unser Fotograf wird beschossen

Getrennt von Gleisen und 2 Straßen.

Einer der Ballas Mitglieder, der sich Scotty B nennt, zieht seine Pistole und hält sie sich provozierend an den Kopf: „Hier, ich zeig euch, wasecht Gangsta ist. Und jetzt verpisst euch...“.

„Kein Wunder, dass alle, die es sich finanziell leisten können, aus der Hood verschwinden. Auch die meisten erfolgreichen



Dieses Grove Street-Mitglied lebt gefährlich, es besorgt sich seine Drogen beim Erzfeind, bezahlt wird wahrscheinlich mit geheimen Infos

Rapper wie Madd Dogg leben lieber versteckt in festungsgleichen Villen im Ruhigen Vinewood mit schickem englischen Rasen statt aufgerissenem Asphalt und Schlaglöchern vor dem Haus in Ganton“ meint Sweets Bruder, CJ (Carl J.).

„Einer von wenigen, der seiner Hood treu geblieben ist, ist mein Homie OG Loc.“



Dieser nächtliche Deal geriet aus den Fugen und es kam zur blutigen Schießerei



Grove Street-Mitglieder in der Überzahl gegen Ballas-Mitglied



Schusswechsel an der Kreuzung in Willowfield (zwischen Ganton und Ocean Docks)

schäbigen, vergammelten Häusern, zeretzten Metallzäunen und umgekippten Mülltonnen ab, vor denen Lowrider-Autos aufgebockt sind, mit denen die Street-Hustler ihren Bezirk kontrollieren und ihre Drogen verticken.

Gedealt wird durchs Autofenster Geld rein, Stoff raus, die Pistole immer auf dem Schoß.

Nachdem die Zahl der Drive-by-Shootings gestiegen ist, geht hier keiner mehr unbewaffnet aus dem Haus. Hat das berühmteste Ghetto der Welt Chancen auf eine friedliche Zukunft?

„Sieht nicht gut aus“, orakelt Sweet.

„Das Elend von East Los Santos wird ignoriert. Wir sind weltberühmt und werden doch vergessen. Wer hier als Jugendlicher den Absprung nicht schafft, bleibt `Gangsta 4 Life` - lebenslang!“

Jedes Jahr wird es wahnsinniger und schlimmer hier. Und die Killer in den Straßen werden immer jünger“ fährt CJ fort.

„Die Chancen, diesem Teufelskreis zu entkommen, sind für uns gering. Wenn du hier aufwächst, kennst du nichts anderes als dein Gang-Leben.“

Das spielt sich zwischen

Magischer Moment



Die Magie des Augenblicks
entfaltet sich nur in ganz
besonderen Momenten so
nachdrücklich wie in jenem, in
dem man die Schlüssel zu
Audi R8, Ferrari F430 und
Porsche 911 Turbo in der Hand
hält bereit für einen
Vergleichstest mit 1390 PS für
insgesamt 526 120 Dollar



Das Design des Audi R8 sucht bewusst die Nähe zu den kleineren und langsameren Audi-Coupés



Der V8 mit 420 PS ist aus anderen Audi-Modellen bekannt



Die sportlichen 19-Zöller kosten 2000 Dollar extra

Echte Sportwagen erzeugen ihre Leistung dort, wo sie benötigt wird: nahe der Hinterachse. Das wusste man bei der Auto Union bereits in den 30er-Jahren, als die Silberpfeile der Typen A bis D als erste Mittelmotorrenner der Welt für Furore sorgten. Folgerichtig sitzt das Triebwerk des ersten Supersportwagens der Marke, dem Audi R8, dort, wo es schon damals saß:

Längs vor der Hinterachse.

Anders als in jenen Jahren kämpfte der Audi aber heute nicht um Siegeslorbeeren, sondern um Einlass in die Eliteliga der Supersportwagen gegen so namhafte Konkurrenz wie den Ferrari F430 und den Porsche 911 Turbo.

Der Expressive Auftritt des Ferrari F430 mit 490 PS begeistert auch Menschen, die nicht unbedingt 229 000 Dollar (mit F1-Lenkradschaltung) für ein Spielzeug ausgeben möchten.

Der 480 PS starke Porschetritt da weniger spektakulär auf, und er ist preiswerter: ab 165 000 Dollar (inklusive Tiptronic).

An diesen Platzhirschen orientiert sich Audi mit R8, auch wenn Motorleistung und Preis des Newcomers aus Neckarsulm unter denen seiner Vorbilder liegen (420 PS, 146 160 Dollar).

Audi versucht, mit Design-Faszination, technischer Kompetenz und hoher Verarbeitungsqualität den Anschluss zu finden.

Wie dicht der R8 den beiden tatsächlich auf den Fersen ist, klärt unser großer Vergleichstest mit dem 1400-PS-Ensemble. Wer ihm das erste Mal begegnet, könnte weiche Knie bekommen: Der feste Blick aus schmalen Scheinwerferschlitzen ist zielstrebig nach vorn gerichtet.

Wie die Muskeln eines Rennpferds spannt

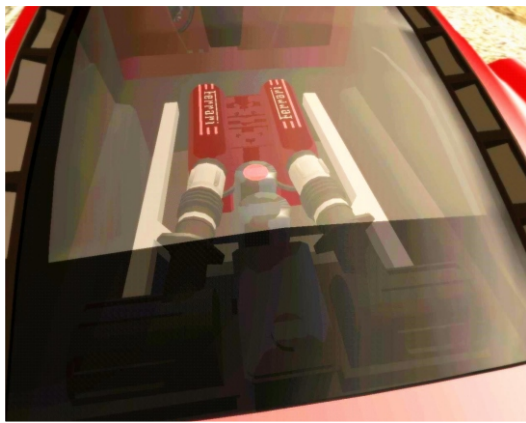
sich die Haut über den Radhäusern. Hungrige Atemöffnungen weisen nicht nur auf sein



Auch das Interieur orientiert sich an den Cockpits der zivileren Audi-Modellen



Ferrari baut seit 1966 Mittelmotor-Sportwagen. Nicht viele sind schöner als der aktuell F430



Mittelmotorkonzept hin, sondern auch auf die DNS eines Rennsportlers. Genauer gesagt auf das Erbgut des Le Mans-Siegers von Audi, der ebenfalls R8 hieß. „Steig endlich ein“, scheint er durch die Zähne zu zischen. Sie sind nicht zu sehen, dürfen aber hinter den drei Lufteinlässen vorn

Das V8-Triebwerk mit den roten Luftsammlern. Die Keramikbremse stoppt nach 33,4 Metern leistet 490 PS

vermutet werden, die dicht über den Asphalt schnüffeln.

Dort werden Wasser-, Öl- und Getriebekühler angeströmt.

Die Einzüge hinter den Türen liefern Luft für sein heißes Herz, durch die Gitter im Heck entweicht die Abwärme von Motor und Bremsen.

Ähnlich ausdrucksvoll bläht auch der Ferrari F430 seine Nüstern.

In der Detailfülle aber hält er sich zurück.

Statt auf aggressiv wirkende Gitter blickt man auf harmonisch gestaltete Einlässe und Karosserieformen, die wie gesichtschirurgisch geformte Rennwagen-Merkmale wirken.

Noch bescheidener gibt sich der Porsche 911 Turbo.

Da viele seiner allseits bekannten 911-Geschwister öffentliche Straßen bevölkert, fällt er auch am wenigsten auf.

Was für zurückhaltende Speedfreaks auch ein Kaufargument ist.

Kenner wissen allerdings um seine leicht modifizierte Frontschürze, die seitlichen Einlässe und den doppelstöckigen Heckflügel, dessen oberer Teil ab 120 km/h automatisch ausfährt.

Knapp über dem Bodenblech trägt der R8 analog zum F430 der 911 Turbo kommt als 2+2-Sitzer daher zwei Sitzschalen mit guter Seitenführung.

Dem Piloten liegt das aus dem Audi RS4 bekannte, unten abgeflachten Lenkrad perfekt zur Hand, die rechte findet weniger Zentimeter daneben den in einer offenen Kulisse geführten Hebel des Sechsganggetriebes.

Optional gibt es das R tronic-Getriebe, dass nach dem selben System arbeitet wie das F1-Getriebe des



Ferrari-Arbeitsplatz mit Startknopf und Fahrprogrammschalter im Lenkrad



Die Grundform des ersten 901 von Designer F. A. Porsche ist auch im 911 Turbo von 2007 noch zu erkennen



Der 911 Turbo mit Keramikbremse steht nach 33,2 Metern

des Ferrari (10 340 Dollar).

Auch die Abstände der Pedale passen so perfekt wie im Porsche, der dennoch die Ergonomie-Wertung gewinnt: weil sich die Sitzposition im Turbo so perfekt einrichten lässt, dass wirklich alle Bedienungselemente mühelos erreichbar sind. Im Audi fliegt die Mittelkonsole vor der Hand, und Ferrari versteckt einige Schalter links vom Lenkrad.

Dennoch gefällt die puristische Anmutung des Ferrari-Interieurs, das Porsche-Cockpit wirkt verspielter, und das der R8 erinnert zu sehr an die Audi-Innenräume zivilerer Modelle.

Ähnlich zurückhalten ist der Audi auch beim Start.

Mit niederfrequenten Schnurren meldet sich der 420 PS starke 4,2-Liter-Achtzylinder zu Wort.

Der Ferrari antwortet mit dem aggressiven Bellen des 490-PS-Paradetriebwerks, ebenfalls ein V8.

Und nur ein heißeres Schnarren zeigt, dass der 480 PS starke 3,6-Liter-Sechszylinder-Boxermotor des Porsche erwacht.

Hier sorgt die Zwangsbeatmung für zurückhaltende Stimmlagen.

Dabei sind die beiden Achtzylinder in Audi und Ferrari von ähnlichem Naturell, sie sind Drehzahljunkies.

Für die 420 PS benötigt der Audi 7800 Umdrehungen, der Ferrari stolze 8500 Touren für die 490 PS.

Der Turbomotor des Porsche ruft seine Leistung von 480 PS schon bei glatten 6000 Umdrehungen ab, zudem aktiviert er schon bei 1950 Touren 620 Newtonmeter Drehmoment.

Bei 4500 Umdrehungen steht das maximale Drehmoment des Audi von 430 Nm vergleichsweise bescheiden daneben, und der Italiener benötigt für seine 465 Nm sogar 5250 Umdrehungen.

So ist schnell klar, dass der R8 in Sachen Fahrleistungen mit seinen Konkurrenten nicht mithalten kann. Seine Spitzengeschwindigkeit liegt bei 301 km/h, der Porsche schafft 310 km/h, und beim Ferrari sind es gar 316 km/h.

Auch bei der Beschleunigung streckt der F430 seine Nase am zügigsten in den Wind.

3,8 Sekunden für den Spurt von null auf 100 km/h lassen sich allerdings nur durch ein spezielles Anfahrmenü (Launch Control) ermöglichen.

Die einzelnen Gänge werden übrigens über Paddel am Lenkrad eingelegt, der F1-Schaltung, die 9670 Dollar mehr kostet als das herkömmliche Sechsganggetriebe.

Dicht auf den italienischen Fersen ist der Turbo mit 3,9 Sekunden.

Seine Gänge rasten per Tiptronic ein (4000 Dollar).

Allerdings fehlt der Tiptronic der sechste Gang, und sie



Das Cockpit des Porsche 911 wirkt leicht verspielt

bevormundet den Fahrer zuweilen durch unpassende Schaltvorgänge.

Dennoch kann der manuell geschaltete R8 mit 4,5 Sekunden für den Spurt auf 100 km/h bei Weitem nicht mithalten.

Dies gilt auch in Sachen Fahrdynamik.

Obwohl der Ferrari im Gegensatz zu den Konkurrenten nur mit Heckantrieb ausgestattet ist, scheint er förmlich auf der Straße zu kleben. Sein Geheimnis: das aus der Formel 1 kommende elektronisch geregelte Sperrdifferenzial.

Erst im weit über dem normalen Fahrbereich angesiedelte Grenzbereich bricht das Heck aus, wenn alle elektronische Helfer deaktiviert sind.

Etwas unruhiger wirkt der Turbo.

Im Gegensatz zu seinem Vorgänger ist er etwas agiler ausgelegt und neigt bei forscher Gangart und dem leichtesten Gaslupfer zum Übersteuern.

Trotz Allrad.

Wird das PSM (ESP) nicht deaktiviert, bremst er allerdings früh übertriebenen Vorwärtsdrang ein.

Der Audi gibt sich etwas zahmer als der Porsche und der Ferrari.

Er ist weicher abgestimmt und neigt sich deshalb in Kurven geringfügig aus den Federn.

Die adaptiven Dämpfer (magnetic ride, 2430 Dollar) sorgen zwar für annehmbaren Komfort, rauben dem Audi-Piloten aber auch ein wenig von der betörenden Direktheit des Porsche und erst recht des Ferrari.

Die Traktion ist dank des Allradantriebs hervorragend.

Wird das zweistufige ESP aber abgestellt, neigt auch der R8 bei Lastwechsel zum Ausbrechen des Hecks.

Ansonsten ist die Tendenz eher untersteuernd.

Den dynamischeren Eindruck hinterlassen aber Porsche und Ferrari, die zudem wesentlich handlicher wirken.

Fazit

Mit dem neuen R8 stellt Audi einen rundum gelungenen Mittelmotorsportler auf die Räder, dessen starker Gesamtauftritt nicht nur wegen des Neuigkeitswerts mit dem Ferrari F430 mithalten kann. An die kompromisslose Sportlichkeit und gnadenlose Dynamik eines F430 oder 911 Turbo kommt der R8 allerdings nicht ganz heran.

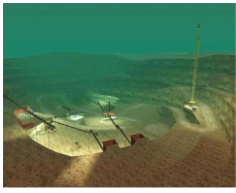
Das war wohl auch nicht gewollt, denn für die ganz Harten hat der Mutterkonzern schließlich die schärferen Geschosse von Lamborghini im Köcher.

Der Audi bedient eine anderen Klientel: den Sportfahrer, dem Alltagstauglichkeit und stilvolles Design wichtiger sind.

Gewünscht hätte man den R8 im Übrigen ein Interieur mit etwas weniger Audi-Serienanmutung.



Kleinanzeigen



Suchen kompetenten Vorarbeiter für die Förderanlage im Steinbruch in Hunter Quarry / Las Venturas.

Er sollte mindestens 10 Jahre Berufserfahrung haben und den Führerschein Klasse 5 (Kipper) besitzen.

Interessenten bitte unter 673549 / 99462 melden.



Gesucht wird eine gelernte Verkäuferin für die neue Tankstelle in Los Santos.

Sie sollte wenn möglich in der Nähe wohnen.

Schulabschluss ist irrelevant.

Ab Februar diesen Jahres mit 850\$ Nettoeinkommen.

Meldungen unter 374569 / 49473.



Nette Studenten-WG sucht ab Mitte Januar neuen Mitbewohner.

200\$ im Monat + ein mal im Monat Wochen einkauf.

Interessenten/ - innen bitte melden per E-Mail mit Bild !

E-Mail: wg0815@lossantoswohneime.us.

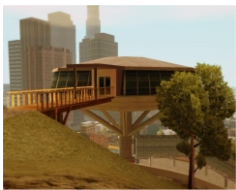


TEE PEE Motel lädt ein zu romantischen übernachten im Tippi ein.

Vorbestellungen sind möglich im Internet auf unserer Homepage, oder auch über die Servicenummer 264876 / 59435.

Ein Zelt fasst 10 + 2 Betten.

30\$ pro Person pro Nacht.



Verkaufe Villa in Mulholland / Los Santos.

Wunderschöne Lage mit 800 Quadratmeter Grundstück.

120 Quadratmeter Wohnfläche.

Kaufpreis: 500.000\$.

Interessenten unter 394657 / 67249 melden.



Schwedenhaus-Villa zu verkaufen, 670 Quadratmeter mit Garten und Garage.

Großer Wintergarten und 2 Balkone mit Blick über Los Santos.

Vermietung der Einsiedlerwohnung mit 70 Quadratmeter möglich.

Kaufpreis: 700.000\$.

Zuschriften unter Chiffre LS440806.



Schönes 5-Raum-Einfamilienhaus, 120 Quadratmeter, mit Balkon, Einbauküche, luxuriöses Bad mit Möbeln, großem Einbauschlafzimmerschrank, im Zentrum von Mulholland (trotzdem ruhige kinderfreundliche Lage) aus persönlichen Gründen zu verkaufen.

Verkaufspreis: 52.000\$, Telefon: 11512 / 142937.



Verkaufe Mercedes Benz CL500, Baujahr 2006, Automatikgetriebe, 285 kW (388 PS), Höchstgeschwindigkeit 250 km/h (abgeriegelt), nur 34 400 km runter.

Verkaufspreis: 165.000\$.

Meldung unter 034975 / 23487.



Biete BMW M3 zum Verkauf oder zur Vermietung an, Automatikgetriebe, Baujahr 2007, 309 kW (420 PS), bei 250 km/h elektronisch abgeriegelt, erst 2450 km weg.

Kaufpreis: 100.000\$, Mietpreis: Tag - 400\$, Wochenende - 1000\$, Woche - 2000\$.

Interessenten bitte unter 672458 / 31649 melden.

Impressum

Gruner + Jahr AG & Co KG, Druck- und Verlagshaus,
535 Fifth Avenue, 29th floor, 65478 San Fierro, Postanschrift für Verlag
und Redaktion: 65462 San Fierro, Telefon 042 / 3703-0,
E-Mail: Fight43do@web.de

HERAUSGEBER: Fight43dom
CHEFREDAKTEUR: Fight43dom
STELLV. CHEFREDAKTEUR: elhaso
GESCHÄFTSFÜHRENDER REDAKTEUR: Fight43dom
TEXTREDAKTION: elhaso
BILDREDAKTION: Fight43dom
ART DIRECTION: Fight43dom
GRAFIK: Fight43dom
VERIFIKATION: Fight43dom, elhaso, €---_-G.M-_-€
KARTOGRAPHIE: Fight43dom
SCHLUSSREDAKTION: Fight43dom, elhaso
SANT-BILDARCHIV: Fight43dom
BILDADMINISTRATION UND -TECHNIK: Fight43dom
AUTOREN UND FREIE MITARBEITER DIESER AUSGABE:
Text: Fight43dom, elhaso, €---_-G.M-_-€
Verifikation: Fight43dom, elhaso, €---_-G.M-_-€
Layout: Fight43dom

VERANTWORTLICH FÜR DEN REDAKTIONELLEN INHALT: Fight43dom

Redaktionsbüro San Fierro, Fight43dom (Leitung),
elhaso (Assistenz), 535 Fift Avenue, 29th floor, San Fierro,
SF 10017, Tel. 001-646-884-7120, Fax 001-525-884-7111,
E-Mail: Fight43dom@web.de

VERLAGSLEITUNG: Fight43dom
ANZEIGENLEITUNG: Fight43dom
VERTRIEBSLEITUNG: Fight43dom, elhaso
MARKETING: elhaso
HERSTELLUNG: Fight43dom

Der Export der Zeitschrift San Andreas Newstime und deren Vertrieb im Ausland
sind nur mit Genehmigung des Verlages statthaft. San Andreas Newstime darf nur
mit Genehmigung des Verlages in Lesezirkeln geführt werden.

ANZEIGENABTEILUNG:
Fight43dom (E-Mail: Fight43do@web.de)
elhaso (E-Mail: elhaso@gmx.at)